

Fünf Griffe, vier Viertel

Ich stehe so da

In deinem Zimmer, und ganz nach Bedarf

Nimmst du mich zur Hand

Für ein paar Minuten bin ich int'essant

Ich kann so viel mehr

Als E-Moll und G Dur, hab mich niemals beschwert

Du stellst mich zurück

Zum Glück - Zum Glück

Doch wenigstens nimmst du mich mit raus

Auf die Bühnen, vor Menschen, und immerhin

Gibt es dann auch Applaus.

Für sechs Saiten, fünf Griffe, vier Viertel,

drei Noten, im Zweifel nur eine Idee.

Ich bin ein Arbeitstier, zwischen offenen Akkorden und ein bisschen barré

Bitte schlag mich – bitte schlage mich an

Ich schwinge, also bin ich,

ich tu, was ich kann

Kollektive Romantik, Beatles-Karaoke,

Jedes Lied ist bekannt

Ich hoffe, du weißt –

Das Charisma ist hin, wenn meine E-Saite reißt.

Wir sind nicht allein
Zwei Ohren, die lauschen, was fällt dir da ein?
Natürlich, du spielst
Eine Schnulze, die meist ihre Wirkung erzielt
Senkst effektiv den Blick
Als kämen gerade die großen Gefühle zurück
Hat das je funktioniert?
Was du da kopierst - Nicht bei ihr...

Doch Oasis hast du uns immerhin erspart
Wenigstens nichts von Led Zeppelin, Bon Iver,
du hast deine eigenen Helden parat.
Sechsmal Damon Albarn, fünf Griffe, vier Viertel,
drei Noten, im Zweifel nur einer Idee.
Lonely, press play - Die paar off'nen Akkorden und ein bisschen barré

Bitte schlag mich – bitte schlage mich an
Ich schwinge, also bin ich,
ich tu, was ich kann
Pseudo-Revolte, Dylan-Hommagen,
Jedes Lied ist bekannt
Ich hoffe, du weißt –
Das Charisma ist hin, wenn meine E-Saite reißt.

(Schreibimpuls: Schreibe Songtext aus der Sicht deiner Gitarre.

Alle Rechte verbleiben beim Urheber.

Kontakt: niklas.ehrentreich@gmail.com)